

St.Gallen, 02.12.2025

**Medienmitteilung**

## **Die Kunst der guten Nachbarschaft: Die Aussenbeziehungen des Kantons St.Gallen**

Sarah Hauser, Leiterin Aussenbeziehungen Kanton St.Gallen, zu Gast am Morgenstamm

**Am heutigen Morgenstamm der FDP Stadt St.Gallen stand die Aussenpolitik des Kantons St.Gallen im Fokus. Gastreferentin Sarah Hauser, Leiterin Aussenbeziehungen des Kantons, gab einen umfassenden Einblick in die grenzüberschreitenden Aktivitäten des Kantons und zeigte auf, weshalb gut funktionierende Nachbarschaften für die Ostschweiz von strategischer Bedeutung sind.**

Seit 2011 verantwortet Sarah Hauser die Aussenbeziehungen des Kantons St.Gallen. Kein anderer Kanton der Schweiz grenzt an so viele Nachbarn wie St.Gallen. Eine Besonderheit, die gut etablierte Kommunikationskanäle und einen kontinuierlichen Austausch unerlässlich macht. Der Kanton engagiert sich dazu in verschiedenen nationalen, interkantonalen und internationalen Gremien. Schwerpunkte dieses Engagements sind die Stärkung der Zusammenarbeit mit den unmittelbaren Nachbarländern zur Weiterentwicklung des internationalen Bodenseeraums, die Förderung einer gesamthaften Wahrnehmung der Ostschweiz sowie die Vertretung der Interessen des Kantons und der Ostschweiz auf Bundesebene.

### **Mobilität ohne Grenzen: Ein gemeinsames Zukunftsprojekt**

Ein zentrales Anliegen ist die Optimierung der Mobilität über Landesgrenzen hinweg. Mit der Gründung der «4 Länder Mobil GmbH» verfolgt der Kanton St.Gallen gemeinsam mit Partnern in vier Ländern das Ziel, dass Kundinnen und Kunden Ländergrenzen bei Reiseplanung, Ticketkauf und während der Fahrt nicht mehr spüren. Die Herausforderungen bei der Planung der S7 von Romanshorn nach Lindau Insel waren beträchtlich: zahlreiche Akteure, drei Länder, sechs Bestellerinstitutionen und zwei Eisenbahnverkehrsunternehmen mussten koordiniert werden. Dennoch zeigt sich Sarah Hauser überzeugt, dass nur durch gemeinsames Handeln nachhaltige Lösungen für die Mobilität der Zukunft geschaffen werden können. Auch im Energiebereich verstärkt der Kanton seine grenzüberschreitende Zusammenarbeit. So wurde das Thema Wasserstoff in der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) strategisch verankert, um die Versorgungssicherheit und die energiepolitische Innovationskraft der Region langfristig zu stärken.

### **Gemeinsame Stimme für die Ostschweiz**

Für die wirtschaftliche Entwicklung der Region setzt sich der Kanton zudem aktiv in europapolitischen Prozessen ein. Im Rahmen der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) bringt St.Gallen seine Position in der Konsultation zur Stabilisierung und Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU ein, mit dem Ziel, stabile Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu sichern. Ein weiteres Kernanliegen ist die Stärkung der Zusammenarbeit unter den Ostschweizer Kantonen. Sarah Hauser berichtete von Fortschritten innerhalb der Ostschweizer Regierungskonferenz (ORK), der regionalen Fachdirektorenkonferenz Digitale Verwaltung Ostschweiz sowie der verabschiedeten Absichtserklärung zur strategischen Zusammenarbeit der Kantone SGARAITG. Diese Initiativen sollen die Ostschweiz politisch sichtbarer machen und gemeinsame Projekte effizienter voranbringen.